



Eltern- und Förderkreis der Musikschule Bocholt e.V.

Förderkreisel

Nr. 17

www.eltern-und-foerderkreis.de



Musikschulfest 2018

Interview mit
Martin Feske

Das Jugendsinfonie-
orchester

Jugend musiziert –
jetzt noch anmelden!



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich wieder die Zeit nehmen, um sich über die Musikschule und den Eltern- und Förderkreis zu informieren. In dieser Ausgabe finden Sie erneut interessante und spannende Informationen rund um die Musikschule. Vielleicht haben auch Sie einen Artikel oder Beitrag, den Sie gerne im Förderkreisel sehen würden. Zögern Sie nicht und wenden Sie sich an den EFK.

Die zahlreichen angekündigten Termine und Veranstaltung seien Ihnen herzlichst zum Besuch empfohlen. Die Weihnachtskonzerte sind dabei immer ein besonderes Highlight im Musikschulkalender. Und es wäre für alle Akteure schön, wenn an beiden Tagen im vollbesetzten Bühnenhaus der Applaus erschallt. Ihnen allen bis dahin eine gute Zeit und viel Vergnügen bei der Lektüre des Förderkreisels.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Dr. Olaf Baumhove

Der Eltern- und Förderkreis der Musikschule Bocholt e.V.
lädt ein zur

Mitgliederversammlung 2018

am Montag, 05. November 2018 um 19:00 Uhr
im großen Saal der Musikschule

Tagesordnungspunkte:

- | | |
|---------------|---|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Feststellung der form- und fristgerechten Einladung |
| TOP 3 | Tätigkeitsbericht des Vorstandes |
| TOP 4 | Jahresbericht des Kassenführers |
| TOP 5 | Bericht des Kassenprüfers |
| TOP 6 | Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers |
| Top 7 | Wahl des Kassenprüfers / der Kassenprüferin |
| TOP 8 | Bericht der Musikschulleiterin zu aktuellen Themen |
| TOP 9 | Umsetzung DSGVO |
| TOP 10 | Sonstiges |

Der Vorstand

NOVEMBER +++ Streicher in der Christuskirche, 4.11.2018, 17 Uhr, Christuskirche +++ Musizierstunde, 6.11.2018, 18.30-19.30 Uhr, Musikschule +++ Musik im Quartier, 12.11.2018, 15-16 Uhr, Jeanette-Wolff-Seniorenzentrum +++ Musik im Quartier, 15.11.2018, 16-17.30 Uhr, Landgasthaus Knuf +++ Konzert für den Frieden, 17.11.2018, 19.30 Uhr, Städt. Bühnenhaus +++ Schülerkonzert, 25.11.2018, 18-19.15 Uhr, Verbundschule Isselburg +++ DE-

Musikschulfest:

Open-Air Konzert mit über 300 Musikschülern

Am Sonntag, 8. Juli 2018, präsentierten sich die Musikschule Bocholt-Isselburg mit ihren Bands und Ensembles wieder in einem großen Open-Air Konzert auf dem Bocholter Marktplatz.

Nahezu aus allen Fachrichtungen der Musikschule kamen wieder über 300 Kinder und Jugendliche mit ihren Orchestern, Bands und Chören auf die Bühne. Das Programm wurde eröffnet von dem Kindermusical mit Ausschnitten aus dem neuen Stück „Grimm und weg!“. Das Percussion Ensemble zeigte, was der Schlagzeugbereich zu bieten hat. Mit den Mini Winds, dem Bläserkreis und dem Jugendblasorchester waren gleich alle drei Bläserorchester der Bocholter Musikschule mit beeindruckenden Beiträgen vertreten.

Der Popularbereich wurde diesmal gleich von zwei Bands vertreten: der Funk-Band „Jazz Stick FUNKtion“ sowie der Popband Six'n one beats. Das Jugendsinfonieorchester beendete das Musikschulfest mit einem weiteren musikalischen Höhepunkt.

Am Rande der Bühne konnten die Kinder gemeinsam mit dem Bocholter Künstler Marco Büning ein Kunstwerk aus alten Instrumenten kreieren. Die künstlerisch gestalteten Gitarren können noch heute am Bauzaun des neuen Sparkassengebäudes in der Innenstadt bewundert werden.

Aber auch für das leibliche Wohl war gesorgt. So hatte der Eltern- und Förderkreis der Musikschule einen Kaffee- und Kuchenstand aufgebaut und alle Besucher mit leckeren Köstlichkeiten versorgt.



Die Zuschauer genossen offensichtlich die tolle Atmosphäre unter dem Skyliner und belohnten die Akteure auf der Bühne mit ganz viel Applaus.



T.B.: Herr Feske, woher kommen Sie und wo haben Sie Ihre Ausbildung absolviert bzw. in welchen Bereichen sind Sie neben Ihrer Tätigkeit in Bocholt noch aktiv?

M.F.: Gebürtig komme ich aus Hamm; meine Ausbildung hat mich nach Köln und nach Texas geführt. In Texas habe ich Jazz studiert und hatte die Gelegenheit, mit großen zeitgenössischen Jazzmusikern in Kontakt zu kommen – das war schon sehr beeindruckend! Gleichzeitig war es mir dort möglich, mich mit bestimmten Musikstilen noch intensiver zu beschäftigen, als es allgemein bei uns der Fall ist. Country- oder Western-Musik z.B. haben dort noch eine ganz eigene Prägung.

Neben meiner Arbeit an der Musikschule Bocholt bin ich selbst als Gitarrist aktiv und habe in dieser Hinsicht das Vergnügen, mit vielen namhaften Popmusikern zusammenarbeiten zu dürfen, wie z.B. Sasha oder Roger Cicero. Außerdem konnte ich als Dozent für E-Gitarre an den Musikhochschulen in Münster und Osnabrück auch den Hochschulbetrieb noch einmal aus einer anderen Perspektive kennen lernen.

T.B.: Seit wann unterrichten Sie denn an der Bocholter Musikschule und was sind hier Ihre konkreten Aufgabenbereiche?

M.F.: In Bocholt arbeite ich mittlerweile seit mehr als 15 Jahren. Ich unterrichte Gitarre und leite den Fachbereich für dieses Instrument sowie den Popularbereich der Musikschule. Neben der praktischen Ausbildung gibt es immer wieder auch das Angebot von Theoriekursen mit dem Schwerpunkt Populärmusik.

T.B.: Mit der Gitarre können sicherlich die meisten Leute etwas verbinden – was aber ist mit Popularbereich gemeint bzw. welche Instrumente und Aufgabenbereiche gehören dazu?

M.F.: Zum Popularbereich gehören grundsätzlich Instrumente wie eben die E-Gitarre und der E-Bass. Gitarre z.B. wird aber auch als klassisches Instrument angeboten. Ein elementarer Bestandteil des Popularbereiches besteht zudem in der Ausbildung und Betreuung von verschiedenen Bands mit unterschiedlichen Stilrichtungen, z.B. Pop, Rock, Funk oder Jazz. Gerade in diesem Bereich haben wir außerdem Überschneidungen mit an-

Interview mit **MARTIN FESKE**



Martin Feske ist seit vielen Jahren als Lehrkraft an der Musikschule Bocholt beschäftigt. Über seine Tätigkeit und den Popularbereich der Musikschule sprach mit ihm Tobias Bork.

deren Fachbereichen, beispielsweise Gesang, Keyboard/Klavier und Schlagzeug. Auch Bläser kommen immer wieder in verschiedenen Formationen bei uns zum Einsatz, ebenso der Kontrabass, der auch dem Streicher-Bereich zuzuordnen ist. Der Fachbereich Populärmusik lässt sich also nicht komplett von den anderen Instrumental- und Vokalfächern trennen.

T.B.: Wie funktioniert die Ausbildung im Band-Bereich? Gibt es feste Formationen und nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen, die besetzt werden kann?

M.F.: Grundsätzlich gibt es feste Formationen an der Musikschule, z.B. eine Starter-Band, eine Rock&Pop-Band und eine Jazz&Funk-Band. Die Besetzung in diesen Bands ist aber nicht immer dieselbe, daher kann man nicht von einer festen Zahl an Plätzen sprechen. Allgemein gilt: Wenn jemand Interesse hat, in einer Band mitzuspielen, kann er sich gerne persönlich oder über seine Lehrkraft bei uns melden und wir schauen dann, inwiefern sie oder er sich evtl. in das bestehende Band-Angebot integrieren lässt. Darüber hinaus freuen wir uns natürlich, wenn auch an anderen Stellen in Kooperation mit der Musikschule weitere Band-Angebote entstehen, wie z.B. seit diesem Jahr an der Gesamtschule in Bocholt.

T.B.: Bei einem Orchester ist man in der Regel gewohnt, dass ein Dirigent im Vordergrund agiert und das Ensemble bei einem Auftritt anleitet. Bei Bands kennt man so etwas in dieser Form nicht. Inwiefern übernehmen Sie als Lehrkraft die leitende Position in einer solchen Formation?

M.F.: Ein ganz wichtiger Teil bei der Ausbildung der verschiedenen Bands, die von meinen Kollegen und mir betreut werden, ist die Anleitung zur eigenständigen Organisation. Das fängt schon mit dem jeweiligen Namen an – jede Formation mit einer neuen Besetzung sucht sich einen eigenen Namen, aktuell haben wir da z.B. die *Six'n One Beats*, *Tones of Struggle* oder *Quiet Fox Noise*. Natürlich gibt man als Lehrkraft zu Beginn relativ viele Impulse, wie eine Zusammenarbeit in einer solchen Gruppe organisatorisch und musikalisch gelingen kann; ein sehr wichtiger Punkt ist beispielsweise die Vermittlung von Kenntnissen, welche Funktionen und Spielweisen die einzelnen Instrumente in den verschiedenen Stilrichtungen haben. Das Ziel besteht aber immer darin, dass die Gruppe schlussendlich möglichst eigenständig funktioniert und z.B. mit der Zeit auch ihre Auftritte selbstständig organisiert – so, wie es eben auch die „großen Bands“ machen. Gerade für diesen Aspekt ist es natürlich hilfreich, wenn man selbst noch in diesem Bereich aktiv ist und seine eigenen Erfahrungen aus der Praxis mit einbringen kann.

T.B.: Herr Feske, vielen Dank für dieses Gespräch und weiterhin viel Freude an Ihrer Arbeit!

AKTUELLES aus der Musikschule

Neue Mitarbeiterin:

Zum 01. August 2018 hat

Greta Berger

ihr Freiwilliges Soziales Jahr an der Musikschule begonnen. Sie unterstützt die Kindermusical-Gruppe, verschiedene Schulprojekte und natürlich die Musikschulverwaltung.

Herzlich Willkommen!

Jugend musiziert 2019 - noch schnell anmelden!

Die Ausschreibung für die Teilnahme am 56. Wettbewerb „Jugend musiziert“ läuft noch **bis 15. November 2018**. Bis dann können sich Musikschülerinnen und Schüler in folgenden Kategorien für den Wettbewerb anmelden:

Solowertung:

Streichinstrumente; Akkordeon, Schlagzeug, Gesang (Pop)

Ensemblewertung:

Klavier-Kammermusik; Duo: Klavier und ein Blasinstrument; Vokal-Ensemble; Zupf-Ensemble; Harfen-Ensemble

Besondere Besetzungen:

Alte Musik; besondere Instrumente

Eine Anmeldung erfolgt ausschließlich digital unter

www.jugend-musiziert.org.

Die Vorbereitung und Begleitung für den Wettbewerb übernehmen die Lehrkräfte der Musikschule – bei Interesse, einfach mit dem Lehrer Kontakt aufnehmen.

Das Jugendsinfonieorchester stellt sich vor!

Das Jugendsinfonieorchester hat eine lange Tradition an der Bocholter Musikschule. Gegründet wurde es vor vielen Jahren von dem ehemaligen Musikschulleiter Peter Hautzinger.

Seit 1993 leitet Ludger Latos das älteste und größte Orchester der Musikschule. Über 65 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 12 bis 40 Jahren spielen zur Zeit im Jugendsinfonieorchester – darunter Geigen, Bratschen, Celli, Kontrabässe, Flöten, Oboe, Klarinetten, Fagotte, Trompeten, Hörner, Posaunen, Tuba und Schlagzeuger. Aktuell ist auch noch das Piano vertreten. Für viele junge Streicher, Bläser und Schlagzeuger ist die Mitwirkung in diesem Orchester ein Höhepunkt ihrer musikalischen Ausbildung.

Dirigent Ludger Latos lässt sich immer wieder etwas Besonderes einfallen und überrascht damit nicht nur sein Publikum, sondern bringt auch viel Abwechslung

in die Probenarbeit. Zum Repertoire gehören neben der Klassik auch moderne Arrangements, wie z.B. Soundtracks bekannter Kino- und Musicalsfolge.

Das Orchester hat jährlich ca. zwei bis drei Auftritte im städtischen Bühnenhaus, in Kirchen, im Bocholter Textilwerk und auch beim großen Musikschulfest auf dem Bocholter Marktplatz.

Unterstützung bekommt das Orchester dabei immer wieder von ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die sich nicht nehmen lassen, bei den großen Konzerten mit auf die Bühne zu gehen.

Der nächste große Auftritt des Orchesters ist beim diesjährigen Konzert zur Vorweihnachtszeit am 08. Dezember 2018 um 19 Uhr im Bocholter Bühnenhaus. Kostenlose Eintrittskarten gibt es ab November im Sekretariat der Musikschule, Salierstr. 6 in Bocholt.

O- Töne

von Schülerinnen und Schüler auf die Frage, was ihnen am Jugendsinfonieorchester gefällt:

*„Die Gemeinschaft, das gemeinsame Musizieren, dass wir Stücke von unterschiedlichen Epochen spielen“
(Esther, 16 Jahre)*

„Mir gefällt am Orchester das gemeinsame Musikmachen. Vor allem, weil wir so viele sind und sich so tolle Stücke umsetzen lassen! Das Schöne an der wöchentlichen Probe ist auch, dass man den stressigen Alltag auch mal vergessen und sich ganz auf die Musik konzentrieren kann.“

*Zudem haben wir eine tolle Gemeinschaft, in der jeder angenommen wird, was eine schöne Atmosphäre zum Musizieren schafft!
(Benjamin, 17 Jahre)*

PROBEN

Das Jugendsinfonieorchester
probt immer

**mittwochs von
17 bis 20 Uhr**

im Textilwerk in Bocholt

Impressum:

Eltern- und Förderkreis der Musikschule Bocholt e.V.

Salierstraße 6 · 46395 Bocholt

Bankverbindung:

Stadtparkasse Bocholt · IBAN: DE78 4285 0035 0103 2919 28

Ausgabe Oktober 2018

Auflage: 1.400

Layout und Druck: Druckerei Busch, Bocholt